

# MAIHOF



Stadt Luzern

## Pop-up-Parks

Helfen Sie mit, Ihr Quartier zu beleben! Das neu gestartete Projekt Pop-up-Parks bietet die Chance, den öffentlichen Raum aktiv mitzugestalten und einen saisonalen Belebungspunkt im Wohn- und Quartierumfeld zu gestalten. Vom 18. Juli bis 26. September 2020 entstehen in der Stadt Luzern auf acht Parkplätzen kleine Aufenthalts- und Belebungsräume für jeweils vier Wochen. Einer dieser Pop-up-Parks wird von der Stadt Luzern im Spätsommer selber initiiert. Für sieben weitere sind Sie gefragt. In der Einladung «Gemeinsam einen Pop-Up-Park gestalten» finden Sie alle notwendigen Informationen dazu. Mit dem «Formular Pop-Up-Park» können Sie Ihre Konzeptideen bis am 1. Juli 2020 bei uns einreichen.

Das räumliche Potenzial eines Pop-up-Parks ist riesig: Lassen Sie sich inspirieren, spielen Sie mit Materialien, Begründungen und Farben. Als Quartierexpertinnen und Quartierexperten wissen Sie am besten, welche Nutzung Ihre Wohnumgebung aufwertet. Entwickeln Sie gemeinsam Ideen und finden Sie im Quartier Unterstützung für Ihre Konzeptideen. Für die Umsetzung der sieben Konzepte steht zudem je ein Kostenbeitrag von 1000 Franken zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Eingaben!

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: [www.pop-up-parks.stadt Luzern.ch](http://www.pop-up-parks.stadt Luzern.ch). Bei Fragen zu den Pop-up-Parks oder zum genauen Vorgehen sind wir telefonisch unter +41 41 208 71 00 oder per E-Mail erreichbar: [pop.up.parks@stadt Luzern.ch](mailto:pop.up.parks@stadt Luzern.ch)



”

### **Liebe Maihöflerinnen und Maihöfler**

*Es waren ausserordentliche Wochen, die die Erscheinung unseres Quartiers verändert hatten: Am Schlossberg kaum Verkehr, der Schulhausplatz leer, die Wege um den Rotsee hingegen voll. Gottesdienste waren abgesagt, die GV des Quartiervereins auch, keine Turniere in der Maihofhalle. Jetzt kehrt das Leben in den Maihof zurück. Beim Einkauf ist endlich wieder ein Schwatz möglich. Die Coiffeursalons sind geöffnet, die Fähre konnte den Betrieb aufnehmen, ZML bietet wieder Veranstaltungen an. Nützen Sie die Angebote im Maihof! Und berücksichtigen Sie bitte die Angebote unserer Inserenten! Denn Solidarität war nicht nur während des Lockdowns nötig, die braucht es jetzt erst recht.*

*Thomas Wüest, Präsident  
Quartierverein Maihof*



Mütter- und Väterberatung  
Region Luzern  
Beratung und Auskunft  
041 208 73 33  
Montag bis Freitag von 8.00  
bis 11.00 Uhr telefonisch oder  
per E-Mail. Bitte beachten Sie  
die Datenpläne Ihres Quartiers  
Termine Montag bis Freitag  
von 8.00 bis 12.00/14.00  
bis 17.00 Uhr unter  
der Nr. 041 208 87 00.  
[www.muetterberatung-stadt-luzern.ch](http://www.muetterberatung-stadt-luzern.ch), [mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch)  
Zuständige Beraterin Monika  
Schwander, Mütter- und Väter-  
beraterin NDS, Teamleiterin

## Mütter- und Väterberatung Standort neu im MaiHof

Es herrscht Hochbetrieb, wenn die Mütter- und Väterberatung Beratungsstelle im Betagtenzentrum Rosenberg zweimal im Monat für die jungen Familien im Quartier kostenlose Beratungen anbietet.

Seit 28 Jahren ist die Mütter- und Väterberatung im Rosenberg. Sie hat ihren Hauptsitz im Kasernenplatz und gehört zur Dienstabteilung Kinder, Jugend und Familie, Stadt Luzern. Das Beratungsangebot ist freiwillig und kostenlos für alle Familien in den Vertragsgemeinden. Im Maihof kommen jährlich im Schnitt 70 Neugeborene dazu plus zugezogene Kinder. Das ist seit Jahren ungefähr gleichviel. Familien, in denen ein Kind geboren wird, werden von der Beraterin kontaktiert. Meist findet im Anschluss der Hebammenbetreuung die erste Beratung zu Hause statt. In all den Jahren hat das Grundangebot nicht gross geändert. Es wird jedoch stetig den Bedürfnissen der neuen Generationen gerechter, wie z. B. Mailanfragen oder verlängerte Telefonberatungszeiten. Die Themen sind heute allerdings vielschichtiger, die Vernetzungspartner vielfältiger und die Aufgabe der Beraterin komplexer. Seit 7 Jahren profitieren Familien mit sozialen Benachteiligungen von einem speziellen Angebot/MVBplus. Ressourcenorientiert arbeitet die Beraterin die ersten 3 Jahre intensiv mit den Familien zusammen.

Die Mütter- und Väterberatung zog im Mai 2020 ins MaiHof. Der Grund für den Wechsel ist die Renovation des Betagtenzentrums, mindestens 1 Jahr wird diese dauern. Im Zentrum MaiHof, Pfarrei St. Josef an der Weggismattstrasse 9 im 1. Stock werden die Beratungen weiter zwei Mal im Monat an einem Donnerstag mit Voranmeldung stattfinden.

# cybertastic

## Praxisnahe IT-Dienstleistungen

Wir begleiten Sie beim Kauf,  
der Integration und der Wartung  
Ihrer IT-Systeme.

Persönlich und zuverlässig.

cybertastic gmbh  
Stefan Waldis  
Weggismattstrasse 10  
6004 Luzern  
T 041 500 46 99  
[info@cybertastic.ch](mailto:info@cybertastic.ch)  
[www.cybertastic.ch](http://www.cybertastic.ch)



## Testen Sie unverbindlich und kostenlos die neuesten Hörgerätemodelle.

Hörzentrum Schweiz - Ihrem Gehör zuliebe.



Maihofstrasse 95A, 6006 Luzern  
041 420 71 91, hzs.ch

HÖRZENTRUM, SCHWEIZ  
Luzern

Schule Maihof

# Übertritt in Oberstufe

«Ich hoffe, dass meine «Faulheit» sich nicht als Problem beim Lernen in der Kantonsschule darstellt», sagt James und schaut lachend in die Runde der sechsten Klasse im Maihof. Natürlich schaukeln drei von den Schülern lässig mit den Stühlen. Die Stimmung ist gelöst und alle sind fröhlich. Wir diskutieren über den Übertritt und die letzten Wochen in der Primarschule. Alle freuen sich, nach den Sommerferien irgendwo anders zu sein.

James' Pultnachbar Cedric freut sich auf die Sportschule, weil er da endlich mit einem seiner besten Freunde in der Klasse sein wird.

Michael ist noch etwas zögerlich mit seiner Bewertung, wie er es finden soll.

Lisa und Tim sind ein bisschen aufgeregt, wenn sie an den Übertritt denken. Weil sie nicht genau wissen, was sie erwartet in der Sekundarstufe.

Eleven freut sich auf die Kantonsschule Alpenquai, weil James, ihr bester Freund, mit ihr dorthin gehen wird. Auch werden die beiden in der gleichen Klasse sein.

Maxine ist sehr aufgeregt und hofft darauf, mit Lisa in einer Klasse zu sein.

«In der Sekundarstufe wird es viel strenger, deshalb genieße ich die Zeit hier im Maihof noch sehr», sagt Burak.

Noch sind nur wenige Wochen «to go». Die Corona-Zeit hat unserer gemeinsame Zeit sehr abgekürzt und alle tollen Ausflüge, die man Ende Schuljahr noch macht, fallen leider weg. Trotzdem freuen sich ganz viele auf die Sommerferien.

Aber Tim ist traurig, weil die coole Lehrerin nicht mehr in der Sekundarstufe sein wird. «Aber ich freue mich, wenn ich Sie besuchen komme, dass ich Sie dann duzen darf.»

«Ich werde meine Freunde vermissen.»

*\*Namen von der Redaktion geändert.*

*SchülerInnen der 6. Klasse Maihof von Nina Rutz*

Endlich  
gutes  
Klima  
zu Hause.



Wohlige Wärme und neue Energien im Haus: Wir bieten vollen Service und effiziente Heizungssysteme für Ihr Gebäude, ob klein oder gross.  
[endag.ch](http://endag.ch)

**End AG Sanitär  
Heizung Luzern**



## Quartierarbeit

# Balkongespräche

Die Corona-Krise: für viele von uns wird sie vor allem als eine Zeit der sozialen Einschränkungen verbunden bleiben. Dies trifft besonders auf ältere Menschen zu, die sowohl auf gewohnte Alltagsaktivitäten verzichten mussten als auch auf Besuche ihrer Familien und Freunde.

Aus dieser Situation heraus entstanden zum Glück viele kreative Ideen, wie z. B. die «Von Garten zu Balkon Aktivitäten» in der Alterssiedlung Rank von Viva Luzern Wohnen mit Dienstleistungen. Wir vom Seelorgeteam und der Quartierarbeit MaiHof – Pfarrei St. Josef waren hochofregut, als wir angefragt wurden, ob wir uns an diesen Aktivitäten beteiligen wollen. Auch in unserer Arbeit vermischen wir die direkten Kontakte zu den Menschen im Quartier sehr.

Unser Programm war vielfältig: Gedichte lesen, Rosen-Geschichten, ein Lotto-Nachmittag und ein Quiz rund um den Mai. Schöne Nachmittage waren das, an denen man einander nähergekommen ist, wenn auch nicht im räumlichen Sinn. Und es geht weiter: Die Balkon- und Gartengespräche werden sicher noch den ganzen Juni weitergeführt. Und spätestens zum August hoffen wir darauf, die Bewohner und Bewohnerinnen vom Rank wieder im Zentrum MaiHof zu den verschiedensten Aktivitäten begrüßen zu dürfen.



**HIRSLANDEN**   
ST. ANNA IM BAHNHOF

## IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SPORTMEDIZIN, THERAPIE UND TRAINING

Möchten Sie Ihre Leistungsfähigkeit verbessern, gezielt präventiv trainieren oder leiden Sie an Beschwerden am Bewegungsapparat? Trainieren Sie im 5. Stock des Bahnhofs Luzern mit Begleitung unserer Fachexperten aus Sportmedizin und Physiotherapie und erreichen Sie Ihr persönliches Ziel.

ST. ANNA IM BAHNHOF - TRAINIEREN, ABER RICHTIG.

Sportmedizin, Therapie und Training  
St. Anna im Bahnhof, Zentralstrasse 1, 6003 Luzern  
[www.hirslanden.ch/sportmedizin-stanna](http://www.hirslanden.ch/sportmedizin-stanna)

Pfarrei MaiHof St. Josef

## Segen zum Schulstart

Ob Kindergarten, erste Klasse oder auch der Übertritt an die Kanti oder in die Oberstufe – ein neuer Anfang ist immer wieder spannend und hält manche Überraschung und viele Fragen bereit. Das gilt für die Kinder, wenn sie sich auf den Weg vom behüteten Zuhause in die Selbständigkeit machen. Genauso für die Erwachsenen, wenn sie ihre Kinder unterstützen und vertrauen, dass alles gut kommt. Am letzten Ferientag sind die Familien eingeladen, das neue Schuljahr mit einem Segensritual zu beginnen. Das ist kurz vor dem Start ins neue Schuljahr eine Gelegenheit zum Innehalten, Kräftesammeln und Segen erfahren.

Zu dieser ökumenischen Feier am Sonntag, 16. August, um 17.00 Uhr im Kirchensaal MaiHof sind die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte und Götti herzlich willkommen.



Pfarrei MaiHof St. Josef

Bis auf Weiteres dürfen gemäss Schutzkonzept der katholischen Kirchgemeinde und den Vorgaben des Bistums Basel nur 110 Menschen an einem Gottesdienst teilnehmen.

Der erste Gottesdienst nach dem Lockdown fand an Pfingsten statt und zog genau 111 Gottesdienstbesuchende an. Diese wurden mit einem roten Teppich willkommen geheissen.



**ARLEWO**  
arbeiten leben wohnen

# Haus-halten oder nicht?

arlewo.ch und ich sind für Sie da.

Luzern | Stans | Zug      Ihr Immobilienberater in der Region Luzern, Mathias Hollenstein.

## DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite. Weitere Informationen:

★ Verein Die Haushilfe ★

Nadja Laval ★ Geschäftsleiterin

**041 790 31 31**

[www.diehaushilfe.ch](http://www.diehaushilfe.ch)



Telefon 041 320 20 66  
info@rehazahntechnik.ch  
www.rehazahntechnik.ch



**Zahntechnik**  
Renggli Hans Beat

Eidg. Dipl. Zahntechniker  
Luzernerstrasse 9a  
6010 Kriens

## Ihr Fachmann für Abnehmbare und festsitzende Zahnprothetik | 041 320 20 66

- > Zahnprothesenreparaturen in kurzer Zeit
- > Sportmundschutz in div. Ausführungen
- > 3D-Druck Service

Besuchen Sie mich im Labor mit rollstuhlgängiger Lage im Parterre auf dem Lindenplatz in Kriens. Bitte mit telefonischer Voranmeldung.



## Podologie-Praxis Maihof

Edith Dürrenberger  
Dipl. Podologin HF/SPV  
Maihofstrasse 1  
6004 Luzern  
Tel. 041 420 85 20



[www.podologie-duerrenberger.ch](http://www.podologie-duerrenberger.ch)

Für Lernende suchen wir immer wieder Modelle, welchen wir zu günstigeren Preisen podologische Behandlungen anbieten.

Das Team der Podologie-Praxis Maihof nimmt Ihre telefonische Anmeldung gerne entgegen.



**SPITEX**  
Stadt Luzern

Ihre **öffentliche** Spitex in Luzern –  
365 Tage und Nächte im Jahr  
für Sie da!

**041 429 30 70**

Weitere Informationen:  
[spitex-luzern.ch](http://spitex-luzern.ch)

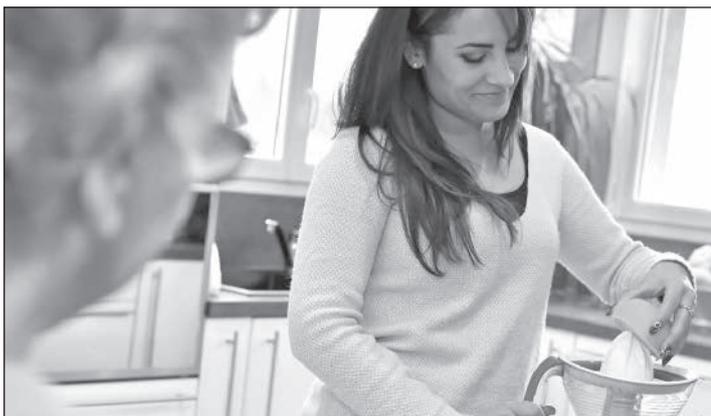
**Bäckerei  
Konditorei  
Café**



**am Schlossberg**

*P. & E. Müller*  
Maihofstrasse 1  
6004 Luzern  
Tel. 041 420 60 34

**Libelle**  
Kaffee Restaurant Bier



## Haushilfe Luzern

### Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Wäsche machen.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

### Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20  
 info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

## Die Energiewender.

BE Netz AG – Ihr Partner aus dem Quartier für Strom und Wärme aus der Sonne.

**BE | NETZ**  
 Bau und Energie



BE Netz AG | Luzern | Ebikon | Zürich  
 Telefon 041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch



**GALLATI**

HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

**RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE!**

**TELEFON 041 249 40 70**

info@gallatiag.ch, www.gallatiag.ch

## Wir helfen den Alltag zu bewältigen.

### Unterstützung und Entlastung zu Hause

Wir bieten kurz- und langfristige Einsätze für Kochen, Waschen, Reinigen, Begleiten zum Arzt, Unterstützung im Familienalltag (mit und ohne Kinder) etc. Fragen Sie uns unverbindlich ...

Telefon 041 342 21 21



**SOS**  
DIENST  
LUZERN

Brünigstr. 20 | 6005 Luzern  
www.sos-luzern.ch

## viva luzern

### Mittagessen im Rosenberg

Sie möchten nicht mehr jeden Mittag selber kochen und trotzdem fein essen?

Bei uns im Rosenberg sind Sie herzlich willkommen. Gerne bedienen wir Sie täglich ab 11.30 Uhr.

Ihre Reservation nehmen wir gerne per Telefon oder an der Rezeption entgegen.

**Viva Luzern AG – Rosenberg**  
Rosenbergstrasse 2/4  
6004 Luzern  
Telefon 041 612 78 00

## Pfadi Seppel

# Es bibert im Biberbau

Schon lange ist es her, seit sich die Biber der Pfadi Seppel im MaiHof das letzte Mal versammelt haben. Wegen der aktuellen Corona-Krise wurden alle Abenteuer in den letzten Wochen abgesagt. Doch was ist seither passiert?

Während im Biberbau beim Buurehüsli nicht viel los war, ging wohl beim Nachbars-Bau die Post ab. Seit 2014 wohnt am Rotsee mindestens ein Biber und mittlerweile ist da eine ganze Biberfamilie zu Hause. Das Socialdistancing haben die Biber wohl nicht einhalten können, denn der Biberbau, der Platz für die ganze Biberfamilie bietet, misst circa einen Meter Durchmesser und ist kuschlig eng. Gerade in den Frühlingsmonaten ist das Biberleben in vollem Gange: Nebst dem Frühlingssputz und Instandsetzung des Biberbaus bekommt die Biberfamilie Nachwuchs. Zwischen April und Juni bringt die Biberfamilie ein bis vier Biberjunge zur Welt, die als Nestflüchter mit offenen Augen, einem schönen und warmen Pelz und kleinen Nagezähnen geboren werden. Zwei Monate lang werden die kleinen Biber gesäugt, bevor sie dann lernen, welche Pflanzen sie alle fressen können – der Biber ernährt sich rein vegetarisch.

Bibermama und Biberpapa bleiben ein Leben lang zusammen und leben immer im Verbund der Familie, die aus den Bibereltern und zwei Generationen Jungtieren besteht. Wenn im Frühling die neue Bibergeneration zur Welt kommt, ziehen die älteren Geschwister aus und suchen sich ihr eigenes Revier. Um den Biberbau verlassen zu können, ist eine gute Tauchtechnik erforderlich. Der Eingang des Biberbaus liegt nämlich unter Wasser, was die Biberfamilie in ihrem Wohnkessel vor Feinden, wie dem Marder oder Fuchs, schützt.

Die Biberbabys können, wenn sie zur Welt kommen, zwar bereits schwimmen, jedoch noch nicht tauchen. Das lernen sie von ihren Eltern im Eingangsbereich während den ersten vier Wochen. Die kleinen Biberjungen wagen sich erst danach das erste Mal aus dem Biberbau, bleiben aber noch in der Nähe von Bibermama und Biberpapa. So können die kleinen Biberbabys regelmässig eine Pause einlegen und sich auf dem Rücken von Mama oder Papa ausruhen. Die Biber sind vor allem in der Dämmerung am Abend und in der Nacht aktiv. Hast du vielleicht schon einmal einen Biber am Rotsee gesehen?

Falls nicht am Rotsee, dann vielleicht beim Buurehüsli? Die Pfadi-Biber treffen sich nach den Sommerferien hoffentlich wieder wie gewohnt einmal im Monat. Bis dahin wünschen wir allen einen vergnügten Sommer mit viel Sonnenschein.

Die Pfadi-Biber

## Schule

## Nutzung Telefonkabine

Seit Sommer 2018 ist die Telefonkabine an der Vallasterstrasse nicht mehr in Betrieb und im Herbst 2018 demontierte Swisscom die technischen Einrichtungen. Als Schule Maihof haben wir uns danach in Zusammenarbeit mit der städtischen Quartierarbeit dafür eingesetzt, dass die eigentliche Telefonkabine weiterhin genutzt werden kann. In erster Linie möchten wir die Kabine als Schaufenster für verschiedene Tätigkeiten im Quartier nutzen, daneben sind wir auf jeden Fall auch offen für Ideen anderer Nutzer.

Zwischenzeitlich wurde die Telefonkabine als Brocki genutzt und auch zu unserer Freude wurde diese rege genutzt und viele Dinge fanden so neue Besitzer. Gleichzeitig versuchten wir Kontakt herzustellen zu den Initianten und/oder regelmässigen Nutzern dieses Angebotes. Wir wünschen uns nämlich einen Austausch, um die Bedürfnisse zu klären. Leider blieben unsere Bemühungen um eine Kontaktaufnahme erfolglos – weiterhin erfolgten alle Meldungen der Initianten und/oder Nutzer anonym.



Sehr enttäuscht mussten wir Anfang Mai feststellen, dass die Schülerarbeiten von der Hühnerausstellung ohne unser Wissen aus der Kabine entfernt wurden. Besonders die Kindergartenkinder, welche die Hühner vor Ostern gebastelt haben, sind darüber traurig, denn sie waren stolz, ihre Werke öffentlich präsentieren zu dürfen, und freuten sich darauf, ihre Hühner nach der Ausstellung nach Hause nehmen zu können.

Wir hoffen sehr, dass nach diesem Aufruf die Hühner den Weg zurück zu ihren Besitzern finden und/oder dass sich die Interessenten für die Nutzung der Kabine entweder bei der Schulleitung Maihof Ursina Accola (041 420 23 14, [ursina.accola@stadtluzern.ch](mailto:ursina.accola@stadtluzern.ch)) oder im Quartierbüro bei Alexandra Kaufmann (079 852 00 54) melden.

Eine abgesprochene gemeinschaftliche Nutzung der Telefonkabine würde uns freuen!

*Ursina Accola, Schulleitung Maihof*

Da wir auch im September noch mit coronabedingten Schutzmassnahmen rechnen, bitten wir um Anmeldung bis zum 2. September an [s.busch@z-m-l.ch](mailto:s.busch@z-m-l.ch) oder Silke Busch 078 920 46 49.

## compasshubelmatt

Raum für Kinder + Jugendliche

### Wir suchen neue Pflegefamilien

Sind sie eine Familie oder eine Einzelperson in der Stadt und Agglomeration Luzern und haben Interesse, Ihre Türen für ein Kind/einen Jugendlichen zu öffnen?

Ob Entlastungsaufenthalte für Schulferien und Wochenenden, Dauerplatzierungen oder befristete Aufenthalte – wir unterstützen, begleiten und schulen Pflegefamilien in ihrer Tätigkeit und entschädigen sie für diese anspruchsvolle Aufgabe finanziell.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Maya Würsch, Leiterin Fachstelle Pflegeplatzierungen beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kontakt: T 041 317 30 40/47  
[maya.wuersch@compass-hubelmatt.ch](mailto:maya.wuersch@compass-hubelmatt.ch)  
[www.compass-hubelmatt.ch](http://www.compass-hubelmatt.ch)

**coop**  
pronto

**Für das Schnelle  
und Frische**

**Täglich für Sie da**

Heidi Burch & Team  
Maihofstrasse 101

## Zusammen leben Maihof-Löwenplatz Willkommensfrühstück

Willkommen in den Quartieren Maihof – Hochwacht

Am 5. September von 9.30 bis 12 Uhr lädt der Verein Zusammen leben Maihof-Löwenplatz in Zusammenarbeit mit dem Quartierverein Hochwacht zum gemütlichen Zmorge ins Zentrum MaiHof ein. Bei Gipfeli und Zopf möchten wir Neuzugezogene in unseren Quartieren begrüßen und Informationen über das aktive und rege Quartierleben bereithalten. Besonders freuen wir uns auch auf interessierte Quartierbewohner und -bewohnerinnen, die die neuen Nachbarn und Nachbarinnen willkommen heissen und Kontakte knüpfen beziehungsweise vertiefen. Im Sommer werden wir auf diese Veranstaltung per Flyer in den Briefkästen aufmerksam machen. Diese Flyer werden per Zufallsprinzip verteilt mit der Bitte, sie im Haus an Nachbarn und Nachbarinnen weiterzuleiten.

**Luzerner  
Zeitung**

**Sich besser  
informieren,  
hilft klarer  
differenzieren.**

Luzerner  
Zeitung

Zuger  
Zeitung

Nidwaldner  
Zeitung

Obwaldner  
Zeitung

Urner  
Zeitung

abo+ 

## Rotseefähre «Libelle» Neuer Elektromotor



Der neue Elektromotor wurde bereits in Betrieb genommen. Er wird aktuell mit herkömmlich produziertem Strom betrieben.

Leider konnte die geplante Solaranlage noch nicht gebaut werden: auch bei uns gab es Verzögerungen wegen der Corona-Pandemie.

Wir erwarten die letzten Spendenzusagen in den nächsten Wochen. Voraussichtlich im Juli wird die Solaranlage auf das Dach des Bootshauses beim Fährihus montiert.

An dieser Stelle möchten wir den vielen Spenderinnen und Spendern aus dem Quartier danken. Sie haben uns grossartig unterstützt.



Nach einer sehr langen Winterpause darf die Rotseefähre seit dem 6. Juni wieder fahren.

Kommen Sie mit, wir zeigen Ihnen gerne die wunderschönen Seerosen bei beiden Anlegestellen der Fähre.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, wenn es bei uns etwas komplizierter zugeht als gewohnt, weil wir auch auf der Fähre die COVID-19-Vorschriften einhalten müssen.



### FAHRZEITEN 2020

- Täglich von 9.00 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 17.00 Uhr
- Im Juli und August bei schönem Wetter bis 18.00 Uhr
- Im November an schönen Wochenenden bis 16.00 Uhr

Der Fährbetrieb wird nur bei Regen und starkem Wind eingestellt.

Gönnen Sie sich doch wieder einmal eine erholsame und ruhige Fahrt über den Rotsee mit Ihrer Quartierfähre. Ein wunderschönes Erlebnis für nur drei Franken. Kinder und Hunde bezahlen sogar nur ein Franken.

## Rotseefähre «Libelle» Eröffnung Fähri-Saison



# Veranstaltungskalender

## WIEDERKEHRENDE ANGEBOTE

### ELKI-TURNEN

9.30–10.30 Uhr, jeden zweiten Freitag, Pfarreisaal St. Karl, [www.muki-luzern.ch](http://www.muki-luzern.ch)

### FIT GYMNASTIK

18.10–19.10 Uhr, jeden Mittwoch, alte Maihofturnhalle, Kontakt: [www.stvluzern.ch/riegen/fit-gymnastik/](http://www.stvluzern.ch/riegen/fit-gymnastik/)

### KRABEL- UND KLEINKINDTREFF

Di 15.30–17.30 Uhr,  
Do 9.30–11.30 Uhr, im Wechsel, Aktionsraum MaiHof, Kontakt: Ido Heimann, 076 532 69 96 und Julia Birtel, 076 856 04 08

### MAIHOF-TREFF

9.30–11.00 Uhr, Deutsch reden, Kaffee/Tee trinken, Kontakte knüpfen, MaiHof, gratis, ohne Anmeldung, dienstags ohne Schulferien, ZML

### MEDITATION

Dienstags von 8.30–9.00 Uhr in der Kapelle, FM

### MITTAGSTISCH

Dienstags 12.15 Uhr, Kosten 10.– Erwachsene, 5.– Kinder, Anmeldung erforderlich, kleiner Saal, MH

### OFFENER JUGENDTREFF

Für Jugendliche der 1. bis 3. Sek, 16.30–19.00 Uhr mittwochs und 17.00–19.00 Uhr freitags ausser während Schulferien, OJ

### SHARED READING

14-tägig mittwochs von 16.30–18.00 Uhr im Zentrum Der MaiHof. Keine Anmeldung erforderlich. Daten und Infos: [www.sрмаihof.ch](http://www.sрмаihof.ch)

### ZEN-MEDITATION

Mittwochs von 18.30–19.30 Uhr in der Kapelle, Sitzen in der der Stille. Wolldecke und warme Socken mitnehmen. Information: Barbara Eberli, 041 420 33 06

## JUNI

### 21. SONNTAG

### ZWISCHENHALT

10.00 Uhr, Feier in freier Form, Thema «Ich bin.», Kirchensaal MaiHof, MH

### 24. MITTWOCH

### BEGEGNUNGS-CHOR

19.00 Uhr, MaiHof. Hier begegnen sich Kulturen, Generationen und Religionen. Keine Vorkenntnisse nötig. Kontakt: Brigitte Kuster, [bkuster@gmx.ch](mailto:bkuster@gmx.ch), ZML

### 26. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, DW

### 27. SAMSTAG

### TATÜÜ-TATAA

Vormittag, Erkundung der Feuerwehrautos und Ausfahrt durchs Quartier, Feuerwehrdepot bei der Maihof-Turnhalle, AFM

### 28. SONNTAG

### SOMMERMATINEE

10.00 Uhr, Sommermatinee mit dem Singkreis Maihof, Kirchensaal MaiHof, SKM

## JULI

### 3. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, DW

### AB 4. SAMSTAG

### SOMMERLAGER PFADI SEPPEL

Weitere Infos wurden verteilt. PS

### 10. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr, Kirchensaal MaiHof, DW

## 17. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 25. SAMSTAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 31. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## AUGUST

## 7. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 17. MONTAG

### SCHULJAHRESBEGINN

8.15 Uhr für PrimarschülerInnen,  
10.00 Uhr für Kindergärtler

### BESUCH IN TONI'S ZOO

13.25 Uhr, Ausflug der Seni-  
or\*innen und der Frauen Maihof,  
Treffpunkt Bahnhofplatz

## 18. DIENSTAG

### BEGEGNUNGS-CHOR

19.30 Uhr, MaiHof. Hier bege-  
gen sich Kulturen, Generationen  
und Religionen. Keine Vorkennt-  
nisse nötig. Kontakt: Brigitte Kus-  
ter, bkuster@gmx.ch, ZML

## SEPTEMBER

## 1. DIENSTAG

### FRAUEN-TRÄFF

19.30 Uhr, Frauen-Träff der  
«frauen maihof» im Restaurant  
Maihöfli, FM

## 5. SAMSTAG

### WILLKOMMENSANLASS UND QUARTIERZMORGE

9.30 Uhr, MaiHof. Gemütliches  
Zusammensein unter Quartier-  
bewohner\*innen mit Informa-  
tionen für Neuzugezogene zu  
den Quartieren Maihof und  
Hochwacht. ZML

## 11. FREITAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 14. MONTAG

### RITUALCHOR

19.30 Uhr, Mantras aus allen Reli-  
gionen, Kirchensaal MaiHof, RC

## 10. DONNERSTAG

### FÜHRUNG DURCH DIE GASSECHUCHI

18.00 Uhr, mit Franz Zemp,  
Treffpunkt GasseChuchi,  
Geissensteinring 24, Anmeldung  
bis 4. September, FM

## 15. DIENSTAG

### BEGEGNUNGS-CHOR

19.30 Uhr, MaiHof. Hier bege-  
gen sich Kulturen, Generationen  
und Religionen. Keine Vorkennt-  
nisse nötig. Kontakt: Brigitte Kus-  
ter, bkuster@gmx.ch, ZML

## 18. FREITAG

### LET'S DANCE

19.30 Uhr, Tanzabend für Frauen  
zu den Hits der 70er, 80er  
und 90er, mit DJane Christine,  
Kirchensaal MaiHof, FM

## 20. SONNTAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 23. MITTWOCH

### ABENDTISCH

19.00 Uhr, MaiHof, Erwachsene  
10.–, Kinder gratis, Anmeldung  
bis 21. September, ZML

## 24. DONNERSTAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## 27. SONNTAG

### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

## OKTOBER

### 2. FREITAG

#### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

### 5. MONTAG

#### RITUALCHOR

19.30 Uhr, Herbst und Loslassen,  
Kirchensaal MaiHof, RC

### 11. SONNTAG

#### CHILBI-GOTTESDIENST

10.00 Uhr, Gottesdienst mit  
dem Jodelklub Rotsee,  
Kirchensaal MaiHof, SKM

### 15. DONNERSTAG

#### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

### 18. SONNTAG

#### ERSTKOMMUNION

11.00 Uhr, Erstkommunion  
(verschoben wegen Corona),  
Kirchensaal MaiHof

#### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

### 22. DONNERSTAG

#### 5 RHYTHMEN TANZ

19.30–21.30 Uhr,  
Kirchensaal MaiHof, DW

### 24. SAMSTAG

#### BÖRSE HERBST

10.00 Uhr, Tische sind ausge-  
bucht, Warteliste vorhanden,  
Kirchensaal MaiHof, AFM

### 25. SONNTAG

#### FIRMUNG

10.00 Uhr, Firmung  
(verschoben wegen Corona),  
Kirchensaal MaiHof

#### LITERATUR IM MAIHOF

17.00 Uhr, div. Lesungen an div.  
Orten (verschoben wegen Corona).  
Ab 18.00 Uhr Ausklang mit Mu-  
sik, Speis und Trank, Kirchensaal  
MaiHof, MK

AFM: [www.aktive-familien-maihof.ch](http://www.aktive-familien-maihof.ch)

DW: [www.dancingthewaves.ch](http://www.dancingthewaves.ch)

FM: [silke.busch@kathluzern.ch](mailto:silke.busch@kathluzern.ch),  
078 920 46 49

L60P: [www.luzern60plus.ch](http://www.luzern60plus.ch)

MH: [www.dermaihof.ch](http://www.dermaihof.ch)

MK: [www.maihofkultur.ch](http://www.maihofkultur.ch)

PS: [www.pfadiseppel.ch](http://www.pfadiseppel.ch)

QVM: [www.rotsee-luzern.ch](http://www.rotsee-luzern.ch)

RC: [www.ritualchor.ch](http://www.ritualchor.ch)

SKM: [www.singkreis-maihof.ch](http://www.singkreis-maihof.ch)

ZML: [www.z-m-l.ch](http://www.z-m-l.ch)

### Jetzt Mitglied werden

Werden Sie Mitglied für das  
Jahr 2020 und unterstützen  
Sie unsere Arbeit – jetzt!

**Einzelmitglied: Fr. 25.–**

**Familien: Fr. 30.–**

Luzerner Kantonalbank

6002 Luzern

PC 60-41-2

IBAN:

CH 16 0077 8010 6032 9200 2

## IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein  
Maihof Luzern, PC 60-8713-2  
Auflage: 2300 Exemplare  
Redaktion: Chiara Schmid,  
quartierzeitungmaihof@gmx.ch  
Inserate: Susanne Locher,  
susanne.locher@bluewin.ch  
Druck: Multicolor Print AG  
Zustellung: Ruderclub Rotsee  
Weitere Informationen:  
www.rotsee-luzern.ch  
Ausgabe Nr. 164

### Nächste Nummer

Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 20. August 2020  
Erscheint am 5. September 2020



... i bi halt vom ...

**Deggwiler**

**Metzgerei**  
**Zürichstrasse 61**  
**6004 Luzern**  
**Telefon 041 410 43 60**

## Öffentlicher Verkehr

# Pflanzen statt Autos

Die Einmündung der Libellenstrasse in die Maihofstrasse wird zurzeit neu gestaltet. Anstelle des Linksabbiegers nach Ebikon sorgt eine grüne Rabatte für mehr Lebensqualität für Mensch und Tier.

Der Mündungsbereich der Libellenstrasse in die Maihofstrasse wird zurzeit umgebaut. Der Fussgängerstreifen wird mit einer Mittelinsel versehen, und die Einfahrt wird etwas verengt. Durch die Verengung werden die Fahrzeuge langsamer in die Quartierstrasse einbiegen, was die Sicherheit insbesondere für Velofahrende sowie Fussgängerinnen und Fussgänger erhöht. Die schmalere Einfahrt wird darüber hinaus helfen, den Durchgangsverkehr durch die Libellenstrasse weiter zu reduzieren. Die Libellenstrasse ist nämlich für den Durchfahrtsverkehr gesperrt.

### Teil übergeordneter Strategien

Die neu entstehende Mittelinsel wird begrünt. Diese Begrünung geschieht im Rahmen des städtischen Massnahmenkatalogs im Zusammenhang mit der Auszeichnung «Grünstadt Schweiz». Das Label ist eine Auszeichnung für Städte, die sich für einen innovativen und nachhaltigen Umgang mit ihren Grün- und Freiräumen und für mehr Biodiversität einsetzen. Zudem sorgen im Hochsommer auch kleine bepflanzte Inseln für leichte Kühlung, zumindest in der direkten Umgebung. Insgesamt wird der Strassenraum sicherer und attraktiver gestaltet.

Die Umbauten sind Teil des Gesamtverkehrskonzeptes Agglomerationszentrum Luzern (GVK). Ziel dieses Konzeptes ist es, die Staus in der Stadt zu reduzieren, den öffentlichen Verkehr zu fördern, die Gesamtmobilität zu erhöhen und die Lebens- und Aufenthaltsqualität zu verbessern. Das GVK sorgt so dafür, dass der Strassenverkehr auf den Hauptstrassen, dort wo die Busse verkehren, immer fliessen kann. Dazu muss der Verkehr aus den Quartieren dosiert werden. Für die kommenden Jahre ist weiterhin mit einem wachsenden Mobilitätsbedürfnis zu rechnen. Um dieses zu befriedigen, ist es unumgänglich, den Verkehr auf die besonders flächeneffizienten Verkehrsträger zu verlagern: auf den öffentlichen Verkehr, den Velo- und den Fussverkehr.